Benutzerhandbuch

CONVISION
CC-82xx Serie

Stand: April 2012

Convision Systems GmbH
www.convision.com

Erläuterungen zum Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch besteht aus zwei Teilen:

1. Installationshandbuch
Im Installationshandbuch-Teil finden Sie die elektrische und mechanische Installation von der Kamera

2. Konfigurationshandbuch
Im Konfigurations-Handbuchteil finden Sie die Beschreibung der Benutzerschnittstelle über den Internet-Browser und die Einstellungen der Parameter der Kamera, wie z.B. Videoeigenschaften, Ereignisse, usw.

Teil 1

Installationshandbuch

Megapixel-Netzwerkkamera

CONVISION CC-82xx Serie

Vers. 1.6

Stand: März 2012

Convision Systems GmbH

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.

Zur Wartung befolgen Sie bitte die Anweisungen des Handbuches.

INFORMATION - Dieses Gerät entspricht den Richtlinien der Kategorie A für digitale Geräte, gemäß § Teil 15 der FCC- Richtlinien und der CE-Richtlinien.
Diese Richtlinien dienen dem angemessenen Schutz gegen schädliche Störung wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung genutzt wird. Das Gerät kann Hochfrequenzenergie erzeugen. Dies kann bei nicht sachgemäßem Gebrauch schädliche Störungen zu den Funkverbindungen verursachen.
Der Betrieb dieses Gerätes im Privatbereich kann schädliche Störungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer aufgefordert, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

WARNUNG Änderungen oder Abänderungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, unterliegen keiner Garantieverpflichtung.

VORSICHT : Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen oder Feuer:

- ❖ Verwenden Sie keine anderen Energiequellen als angegeben.
- ❖ Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus

Die Installation sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Warnung

Die Kamera muss regelmäßig gewartet werden.

Kontaktieren Sie bitte einen Spezialisten für die Inspektion.

Benutzen Sie bitte Ihre Kamera bei einem Defekt nicht weiter

Falls Sie Ihre Kamera bei Rauchentwicklung oder Überhitzung weiterbenutzen,
kann ein Brand verursacht werden.

Installieren Sie die Kamera nur auf einem tragfähigen Untergrund

Bei nicht passendem Untergrund kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen.

Berühren Sie niemals die Stecker mit feuchten Händen

Sie könnten einen Stromschlag erleiden.

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander

Es kann einen elektrischen Schlag oder andere Gefahren geben.

Die Kamera nicht in der Nähe eines Gas- oder Öllecks benutzen

Es könnte ein Feuer entstehen oder andere Gefahren geben.

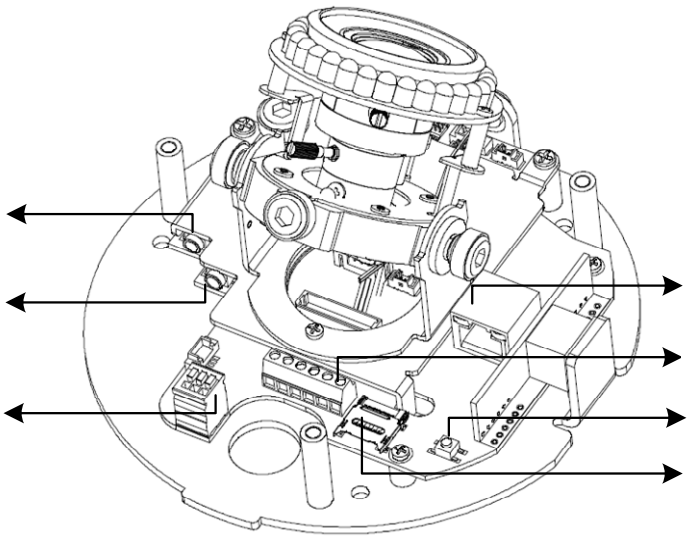
Inhaltsverzeichnis

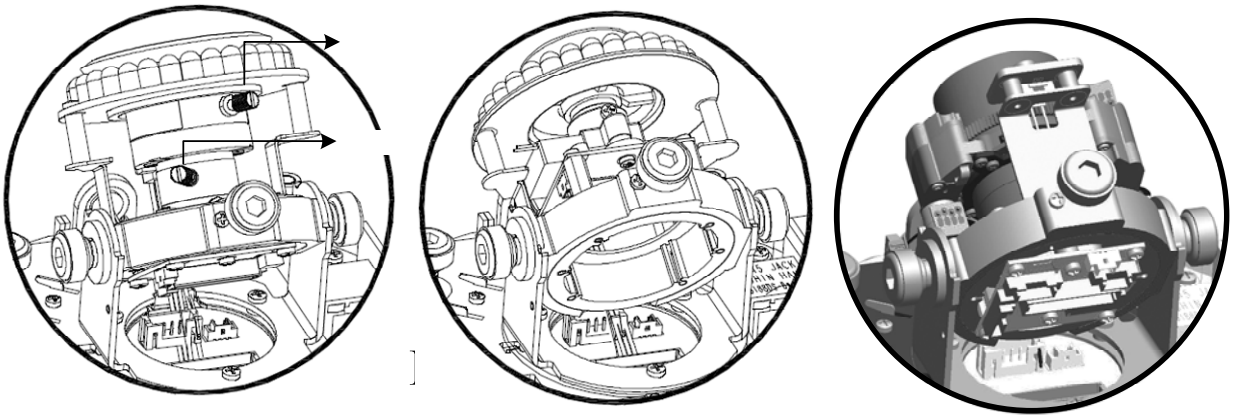
1. Installation von IP-Scan auf einem Windows PC 4
2. Kamera Aufbau 4
3. Basis-Installation der Kamera 5
4. BNC Anschluss 7
5. Konfiguration der Netzwerk Einstellungen 7
6. Zugriff auf die IP-Kamera über das Web-Interface 7
7. Wiederherstellung der Werkseinstellungen 8

1 Installation von IP-Scan auf einem Windows PC

Das IP-Scan Programm dient zur Konfiguration von Netzwerkeinstellungen der Kamera. Das IP-Scan Programm steht Ihnen auf CD-ROM zur Verfügung oder Sie können es von unserer Website downloaden unter www.convision.de .

2 Kamera Aufbau





Audio Out

Plug into
Power Cable

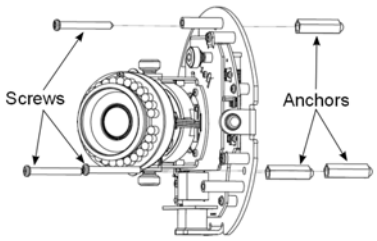
3 Basis-Installation der Kamera

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die nachfolgenden Schritte sind empfohlene Arbeitsschritte zur Installation, es kann aber abhängig von der Installationsumgebung falls nötig davon abgewichen werden.

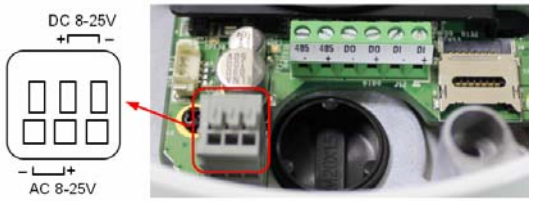
Entfernen Sie nicht die Schutzfolie von der durchsichtigen Kuppel, bevor die physikalische Installation der Kamera abgeschlossen ist.

1. Lösen Sie die Schrauben an der Kuppel und ziehen Sie diese ab

2. Bohren Sie die entsprechenden Löcher an Wand oder Decke und befestigen Sie die Kamera mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke oder an der Wand.



3. Schließen Sie die Stromversorgungsleitung an den entsprechenden Eingang an der Kamera an. Der mittlere Port ist der positive Eingang. Der positive Eingang ist abhängig von DC oder AC (bitte beachten Sie den Aufdruck im Kamera-Inneren).



4. Legen Sie die Micro SD Karte ein (wenn benötigt).
5. Schließen Sie die IO-Kontakte an die IP-Anschlussklemme an.

6. Schließen Sie das Ethernet Kabel an.

7. Schließen Sie die Kamera an die Stromversorgung an. Es gibt keinen Ein-Schalter, die Kamera wird automatisch gestartet. Die Spannungsversorgung kann alternativ auch über PoE erfolgen.

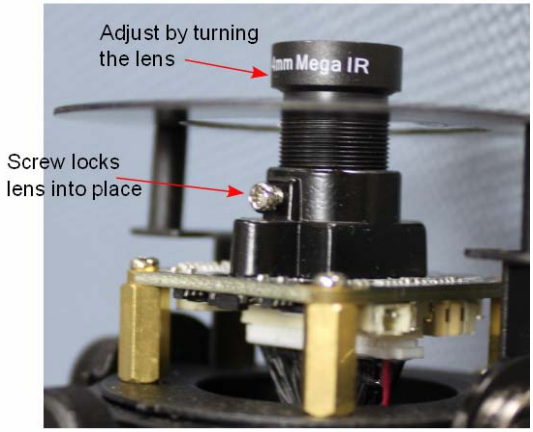
8. Richten Sie das Objektiv der Kamera manuell aus.

9. Stellen Sie den Zoom und Fokus wie gewünscht ein.
10. Um Kondensierung der Kuppel zu vermeiden, legen Sie das Silicat-Kissen, wie unten dargestellt, auf die Innenseite der Domekuppel.

11. Befestigen Sie die Kuppel auf der Kamera.
12. Ziehen Sie die Schrauben fest.

4 Modelle mit Fest-Objektiv

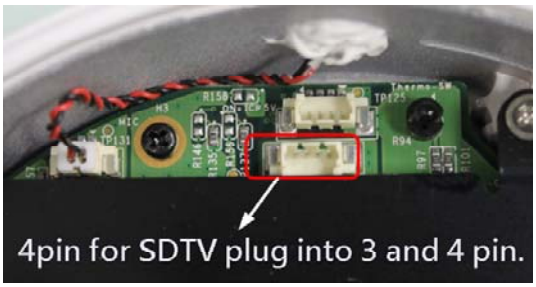
Bei Kamera-Modelle, die mit einem Objektiven mit fester Brennweite ausgestattet sind, lassen sich die Objektive durch Lösen der Feststellschraube und Drehen des Objektives justieren.



5 BNC Anschluss

Die Kamera kann ein Video-Ausgangssignal über ein BNC-Kabel liefern. Das BNC-Kabel hat dafür einen 2-poligen Stecker. Wenn über das BNC-Kabel ein SDTV-Video-signal ausgegeben werden soll, muss das BNC-Kabel mit PIN 3 und 4 verbunden werden (siehe unten im Bild gezeigt).

Der TV Output muss ebenfalls in der Benutzeroberfläche der Video Einstellungen freigeschaltet werden. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen hierzu dem Firmware Users Manual.



6 Konfiguration der Netzwerk Einstellungen

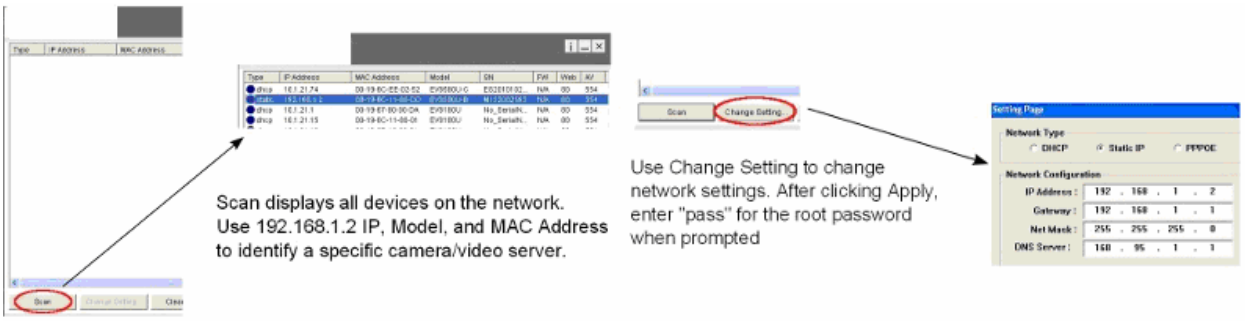
Die Werkseinstellung der IP-Adresse lautet wie folgt:

IP Address 192.168.1.2

Subnet Mask 255.255.255.0

Gateway 192.168.1.1

Starten Sie das IP-Scan Programm von der beigefügten CD-ROM und wählen Sie aus den angezeigten Geräten das Gerät mit der IP-Adresse 192.168.1.2, um die von Ihnen installierte Kamera zu konfigurieren. Wählen Sie dann die Taste „Change Settings“, um die Netzwerkeinstellungen Ihrer Kamera zu ändern. Nehmen Sie die gewünschten Netzwerk-Einstellungen vor und drücken Sie auf „Apply“, um die vorgenommen Einstellungen zu übernehmen.


Scan displays all devices on the network.
Use 192.168.1.2 IP, Model, and MAC Address
to identify a specific camera/video server.
Use Change Setting to change
network settings. After clicking Apply,
enter "pass" for the root password
when prompted

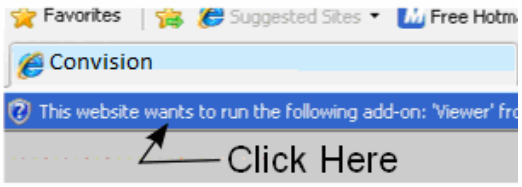
7 Zugriff auf die IP-Kamera über das Web-Interface

Wenn Sie die IP-Kamera das erste Mal über die Brwoser-Oberfläche ansprechen möchten oder wenn Sie die IP-Adresse geändert haben, werden einige Einstellungen zum ActiveX Control benötigt.

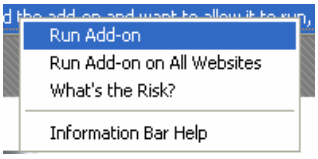
1. Öffnen Sie den Browser des Internet Explorers
2. Geben Sie die IP Adresse in die URL-Zeile ein: http://<IP ADDRESS> (z.B. http://10.1.21.53)
3. Pop-up Fenster und Meldungen zum Download oder zur Ausführung des Active X Controls (Beispiele unten) werden voraussichtlich erscheinen.

Wählen Sie immer Installieren oder Ausführen bei all diesen Meldungen aus.

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: Viewer
Publisher: Convision
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?



Klicken Sie auf die “add-on” Meldung und wählen Sie “Run Add-on”



Wiederholen Sie die oben genannten Schritte bis alle ActiveX Controls initiiert wurden. Sobald dieser Prozess vollständig abgeschlossen ist, wird das Live Bild im IE dargestellt.

8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Es gibt zwei Methoden, um die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

1. Versorgen Sie die Kamera mit Strom, drücken und halten Sie die Reset Taste für 6 Sekunden lang gedrückt. Die Kamera wird dadurch automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (z.B. wird die IP-Adresse auf 192.168.1.2 zurückgesetzt).

2. Über die Weboberfläche über das Setup-Menü (System -> Factory Default) ; hierbei können sowohl die Netzwerkdaten, als auch die Benutzerkonto Daten erhalten bleiben. Wir verweisen hierzu auf das Firmware User’s Manual und den Punkt Weboberfläche und Funktionalität der Werkseinstellungen.

Teil 2

CONVISION CC-8xxx

Cameras Users Manual

Firmware Version 1.0.8

Stand: December 2011

Convision Systems GmbH

About This Guide

The User's Manual provides functionality and instructions for the 1080p/5M series.

Before Using the IP Camera/Video Server

- ✓ Check the PC requirements
- ✓ Review the OS platform requirements
- ✓ Read an special and import precautionary information
- ✓ Having basic knowledge of network setup and configuration will be helpful

Contents

1 INTRODUCTION 0
2 The live view 1
2.1 Setup ... 2
Set the Snapshot/Recording Path ... 3
2.2 Controls and Status ... 3
2.3 Digital Zoom ... 3
2.4 Information ... 4
2.5 Streaming ... 4
2.6 Audio ... 4
2.7 Control (PTZ Control) ... 5
3 setup 6
3.1 System – Information ... 7
3.2 System – Generic Setting ... 7
Camera Name ... 7
System Time ... 8
Digital Input ... 8
LED ... 8
HTTP Port ... 9
Language ... 9
3.3 System – User Account Management ... 9
3.4 System – Maintenance ... 10
Firmware Update ... 10
Export/Import Camera Configuration ... 13
Restore Factory Default ... 13
Reboot Device ... 13
3.5 System – Local Storage ... 14
3.6 System – Record Setting ... 14
3.7 Network – IP Setting ... 15
3.8 Network – Streaming ... 15
3.9 Network – DDNS ... 16
3.10 Video/Audio – Video Setting ... 17
TV Out Mode ... 17
Resolution Mode (EV8x80F Models Only) ... 18
Profile Setting ... 18
3.11 Video/Audio – Audio Setting ... 19
3.12 Video/Audio – Color Setting ... 20
3.13 Event Handle – Event Rule ... 21
3.14 Event Handle – Event Server ... 22
Email Setting ... 22
Network Storage ... 22
3.15 Event Handle – Motion Detection ... 22
3.16 PTZ Control – Serial Setting ... 23
3.17 System Log – View Log ... 23
3.18 System Log – Remote Log Setting ... 24
4 streaming video 25
4.1 RTSP Streaming ... 25
Authentication ... 26
4.2 Image Snapshot in a Browser ... 26
5 Adding a camera to an Nvr 27

5.1 RTSP URL 27
5.2 Administrator User & Password 28
6 Firefox 29

1 INTRODUCTION

This guide is for the use with the 1080p/5MP series using firmware version 1.0.8.

2. THE LIVE VIEW

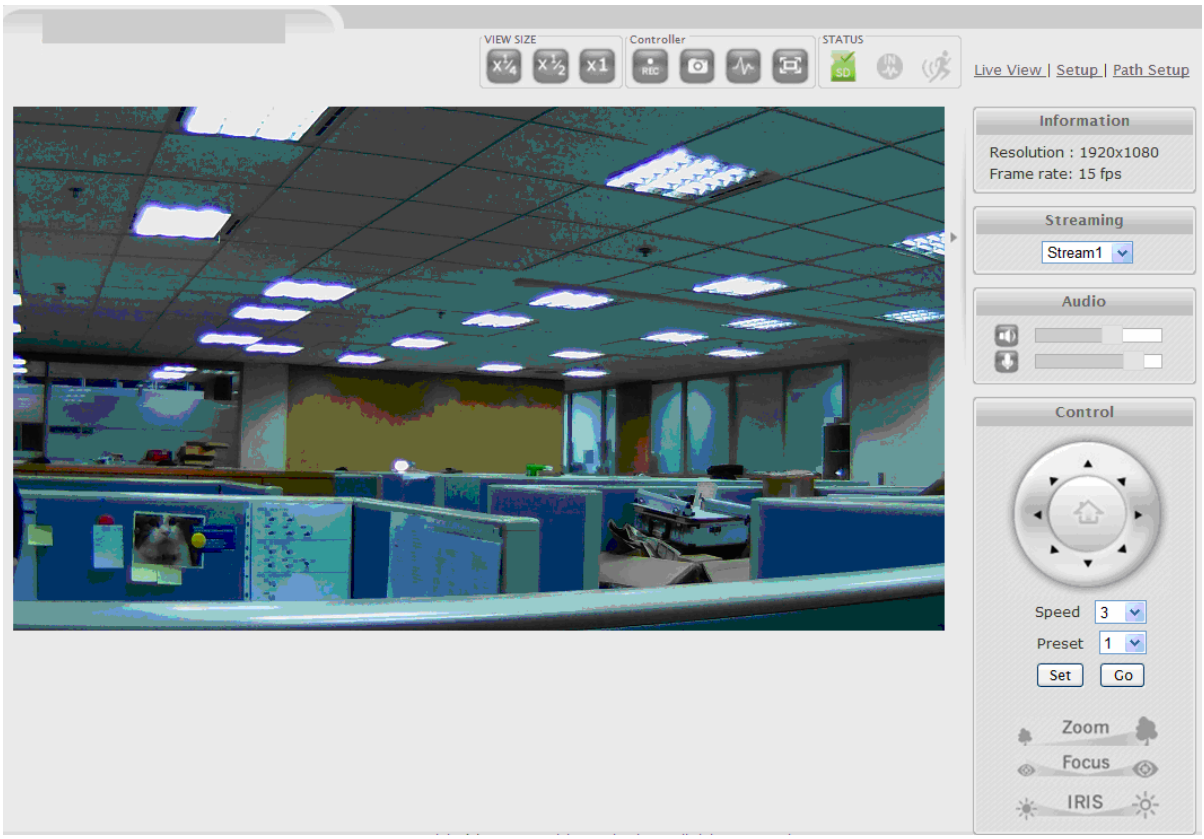
The IP camera web interface is made up of two main pages: the Live View page and the Setup page. The Live View provides the current display from the IP camera along with selected settings, configuration and functionality.

A login is required to access the web UI. The administrator username is “root”, and the password by default is “pass”.

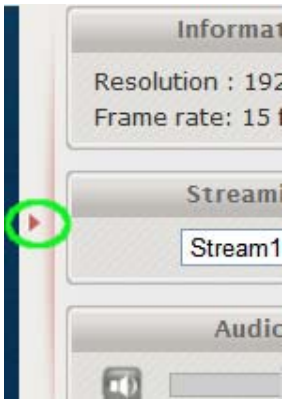
Connect to 10.1.21.76
The server 10.1.21.76 at Network Camera requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
root
Password:
Remember my password
OK
Cancel

After logging into the IP camera via the browser, the user is first presented with the Live View interface.

Below is an example of the Live View page. Following the screenshot is a discussion of the different areas within the Live View page.



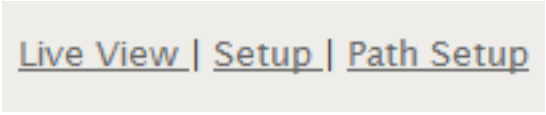
The right hand panel (Information, Streaming, Audio, Control) can be hidden by clicking the small arrow bordering the video and Streaming pane.



Click the arrow (highlighted in green) to hide/display the right side panel.

1.1 Setup

In the top right corner of the screen are three links.

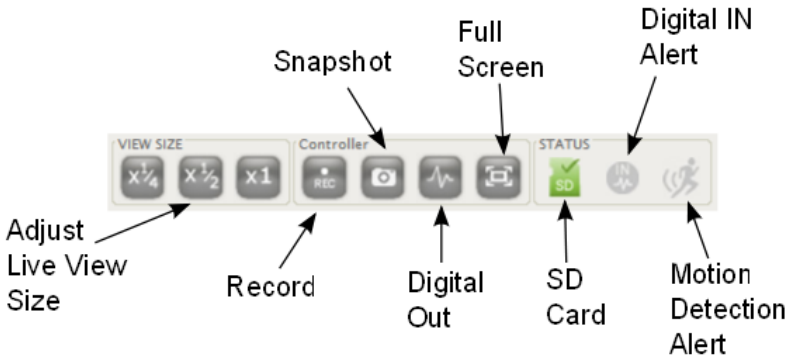


Live View: the main viewing screen with various controls.
Setup: provides the interface for most of the camera configuration.
Path Setup: sets the default Snapshot/Recording path on the PC

Set the Snapshot/Recording Path

Select **Path Setup** and then select the directory where Live View will write snapshots/recordings.

1.2 Controls and Status



The View Size controls adjust the viewable screen size in Live View. The Zoom feature can be used, and

Record and Snapshot will capture video/snapshots to the local hard drive.

Digital Out will trigger a digital output signal (e.g. to an alarm).

Full Screen will display video in full screen mode. Click the **Esc** key to exit Full Screen mode.

SD Card shows the status of the SD card.

Digital In Alert will display when a digital in alert has been triggered.

Motion Detection Alert will display when motion detection has been triggered.

1.3 Digital Zoom

The Digital Zoom feature allows zooming in on a specific area. When using the View Size controls, a magnifying glass icon will replace the mouse pointer icon.

To magnify a specific area, place the magnifying glass icon over the desired area and left click the mouse. Additional left mouse clicks will continue to magnify wherever the mouse is placed.

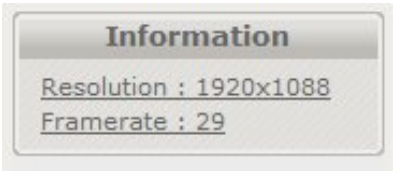
To zoom out, right click the mouse.

If the mouse is moved to the edge of the image window, the mouse icon will change to a white, triangular icon.

This icon allows moving the view using electronic PTZ if the functionality is available and enabled.

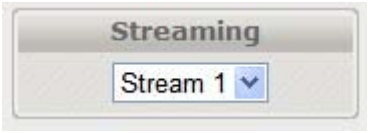
1.4 Information

Resolution and frame rate will be displayed in the Information pane.



1.5 Streaming

To toggle between different video streams, use the Stream drop down list.



The number of ROI which are enabled in the Video Setting – Profile Setting will determine the number of streams available for viewing. See the “Video Control – Video Setting” section for more information.

1.6 Audio

Audio volume controls for speaker and microphone. Clicking on the icon will mute or enable.

1.7 Control (PTZ Control)

The PTZ control panel will not be present in those models where PTZ will not be used .

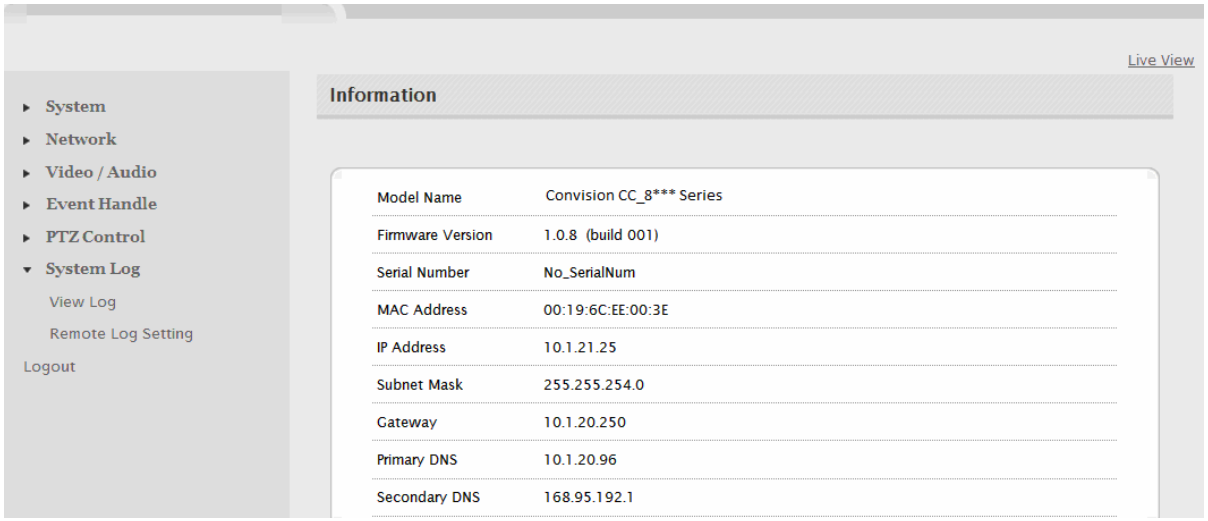
Use the Set button to mark a preset, and the Go button to use a preset.

2 SETUP

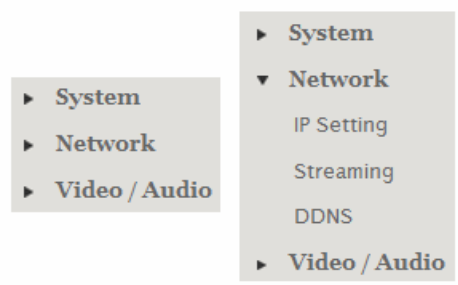
The web interface is made up of two main pages: the Live View page and the Setup page. The Live View page interface was introduced in the previous section.

The Setup interface is primarily used for viewing and configuring the IP camera's settings.

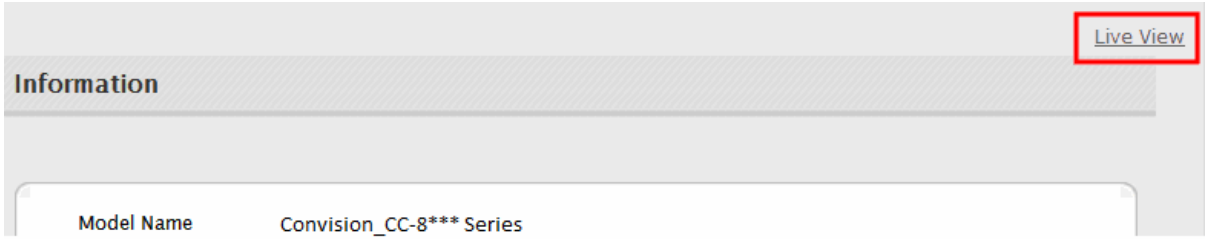
From the Live View page, click the Setup link at the top right side:



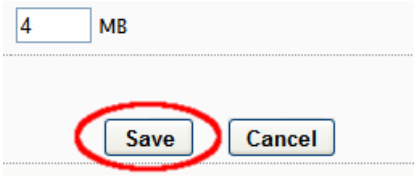
The left hand panel lists the configuration nodes which can be viewed and modified. Clicking on an item will reveal sub menus which are available.



To return to the Live View page, click the Live View link in the right hand corner.

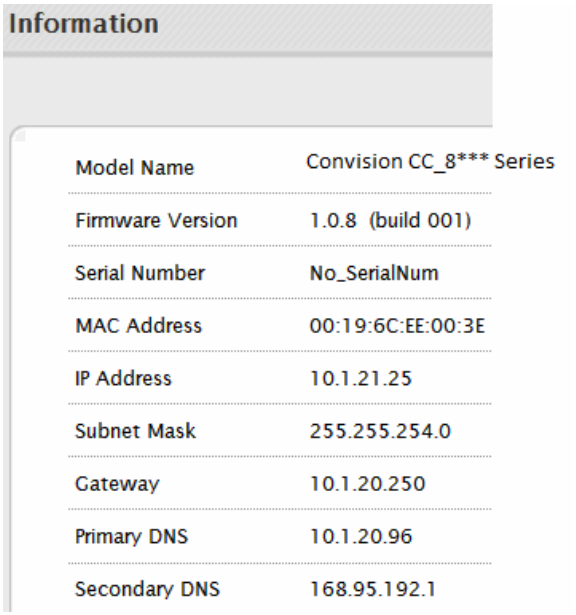


NOTE: Configuration changes in the Setup interface require clicking the SAVE button. Otherwise, changes will not be applied.



The following discusses the different basic configuration options within the Settings page.

2.1 System – Information

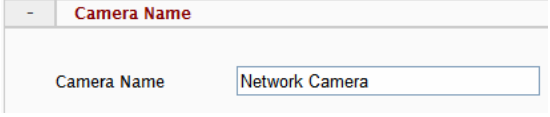


The Information page is always the initial page displayed when switching to the Setup view. Basic information related to the IP camera is displayed here.

The page only displays information; no changes can be made here.

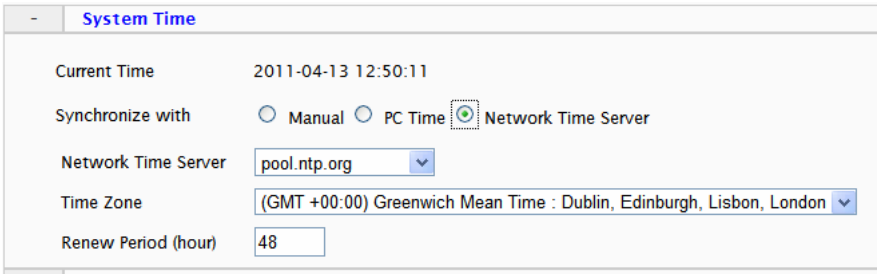
2.2 System – Generic Setting

Camera Name



Enter a camera name if a specific name is desired.

System Time



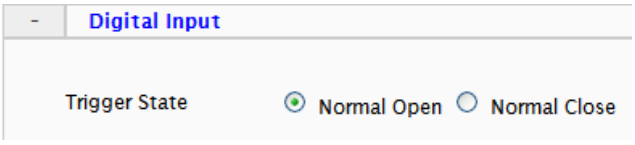
3 options are available:

Manual: insert time manually
PC Time: set to the current PC time
Network Time Server: periodically synchronizes with a time server

For Network Time Server two standard options are provided. If another time server is preferred, then choose others from the list and add the address of the time server which will be used.

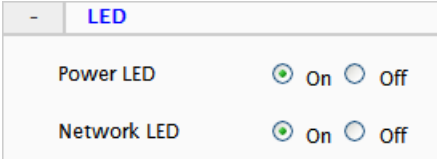
Renew Period specifies the synchronization schedule.

Digital Input



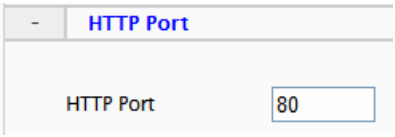
This defines the method by which the digital in sensor operates. If the normal condition is open (N.O.), then the alarm will be triggered when the circuit is closed. The opposite applies for N.C.

LED



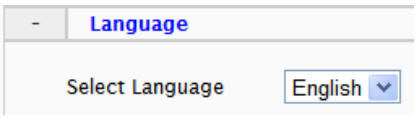
The camera LED lights can be enabled or disabled.

HTTP Port



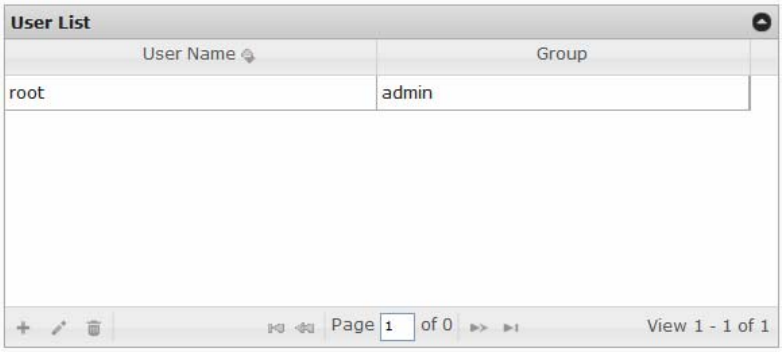
To use a non-default web server port, change the HTTP Port value.

Language

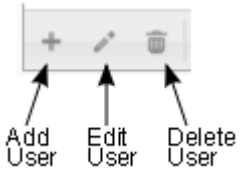


Currently English, Simplified Chinese and Czech are available.

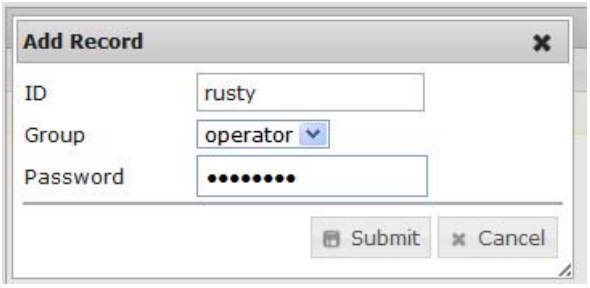
2.3 System – User Account Management



User accounts can be added, edited or deleted via the controls in the left corner.



Users are assigned to a group (admin, operator or viewer).



To edit or delete an account, highlight the account in the User List window and click the edit/delete button.

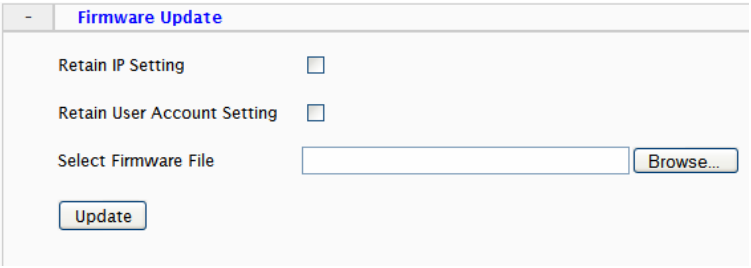
After making changes, click SAVE to apply changes.

2.4 System – Maintenance

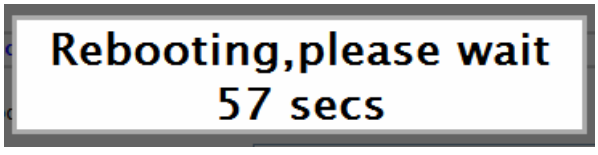
Firmware Update

The firmware can be upgraded using the web UI or an SD card. After upgrading, the ActiveX controls and browser cache should be cleaned to prevent old controls & pages from being used.

Web UI Firmware Upgrade



IP and User Account settings can be preserved by checking the appropriate boxes. After selecting the new firmware file, click Update to proceed. Messages that the camera is upgrading and rebooting will follow during the upgrade.



Perform the steps in “Clean the ActiveX and IE Cache & History” below, using Etroscan change the network settings (if applicable), then check the System Information page to verify the upgrade has been completed successfully.

Upgrade using SD Card

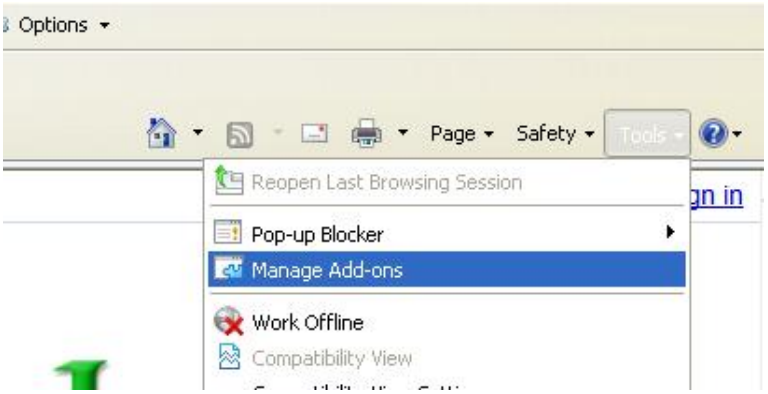
The SD card should be empty of any existing files before proceeding.

Rename the firmware file to **ev-fw.bin**, and copy the file to the SD card.
Insert the card into the camera’s SD card slot.
Power on the camera, and wait about 1 minute.
    The green power LED will flash quickly during the upgrade, become stable briefly and slowly blink while performing a reboot.
Check EtroScan to verify the camera is available (IP address may have changed to factory default, 192.168.1.2).
Remove the SD card.
After web UI access is once again available, review the System Information page to verify the upgrade has completed successfully.

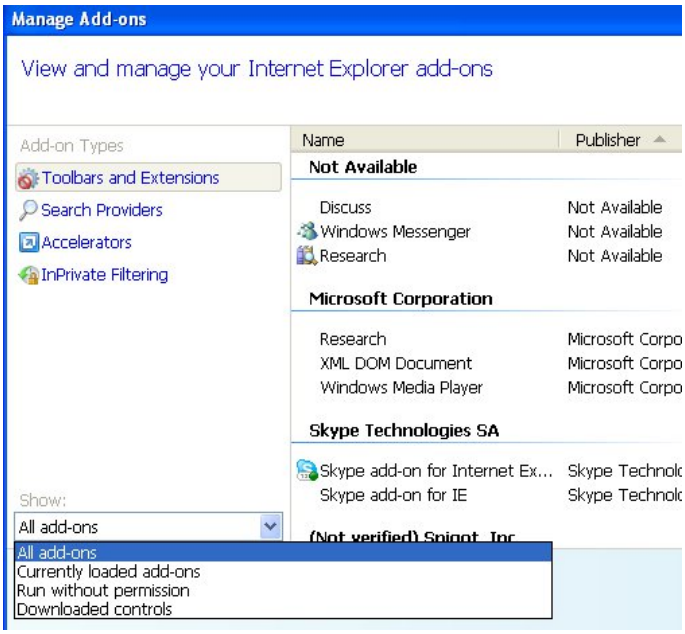
Clean the ActiveX and IE Cache & History

After upgrading, the ActiveX controls and IE cache & history should be cleared to prevent old pages and controls from being used.

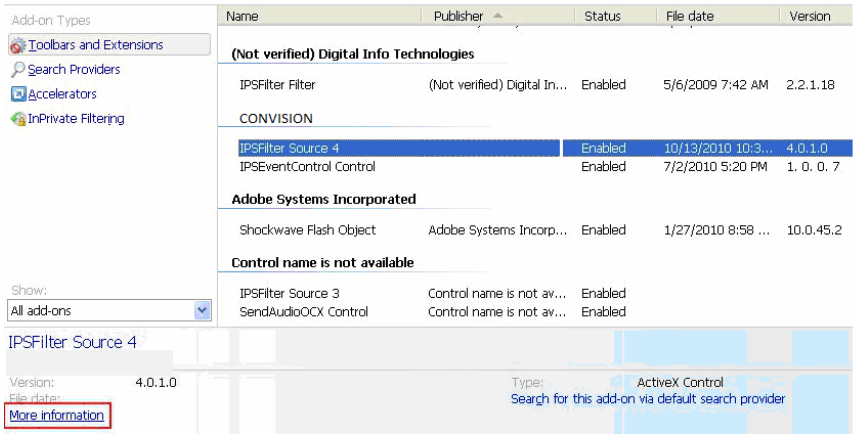
Close all instances of IE and open 1 IE window. In the right corner, select **Tools->Manage Add-ons**



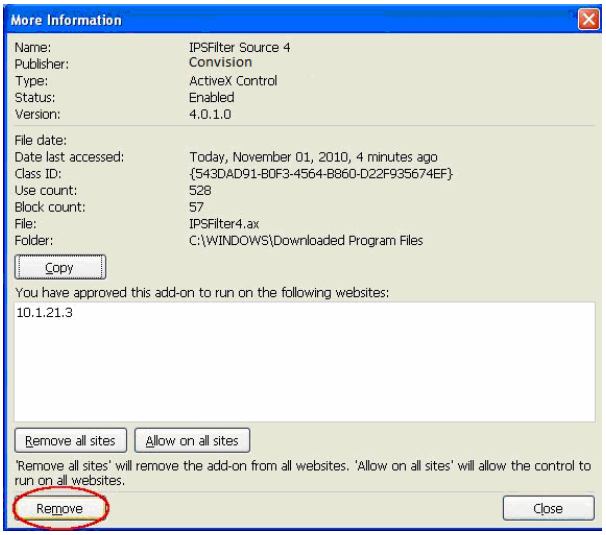
In the Manage Add-ons window, select “All add-ons”



Scroll down and find one of the ActiveX controls, and click the **More Information** link.

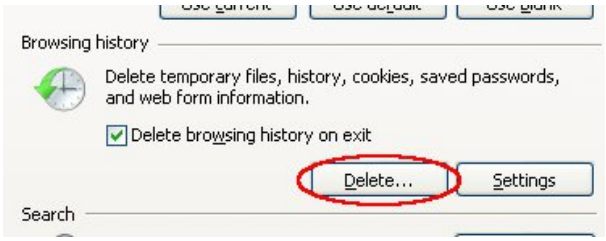


In the More Information window, click **Remove** to clear the ActiveX control from IE.



Repeat this for the remaining ActiveX components.

To clear the cache and browsing history, in the IE menu select **Tools->Internet Options**. Click the **Delete** button in Browsing History.

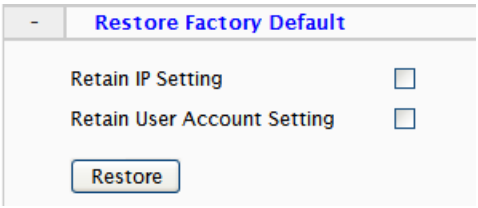


Export/Import Camera Configuration

Export will save the camera's configuration settings to the PC in an archive file.

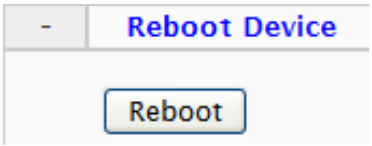
To import, first use **Browse** to select a camera's exported configuration file. Next click **Import** to proceed with replacing the current camera settings with the settings in the configuration file.

Restore Factory Default

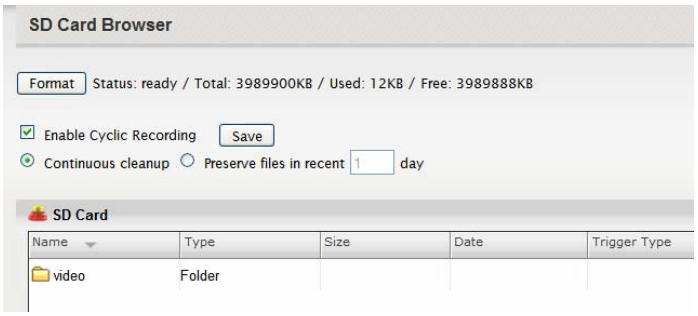


Replaces factory default settings via the web UI. Network and/or user account settings can be saved if the corresponding check boxes are selected.

Reboot Device

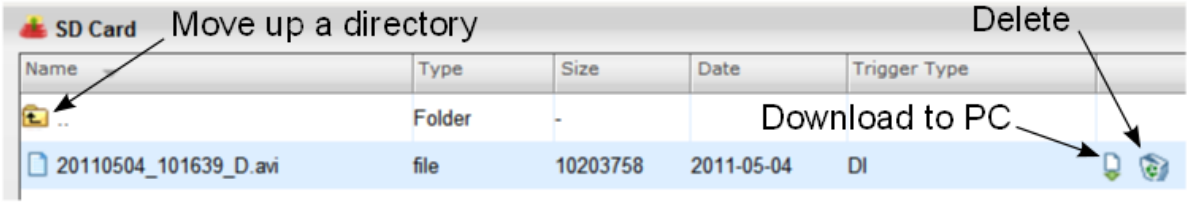


2.5 System – Local Storage

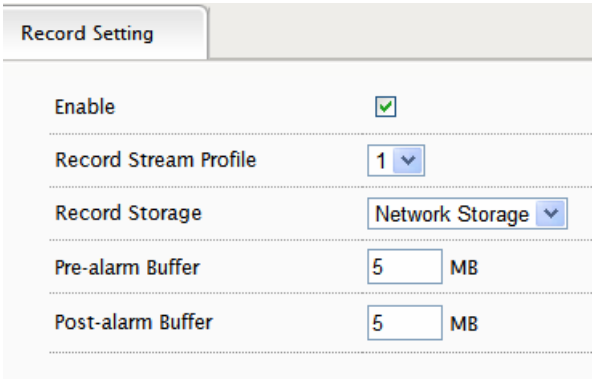


Format will format the card. Note: contents of the SD card will be lost.

Double click on folders to go up/down a directory level.

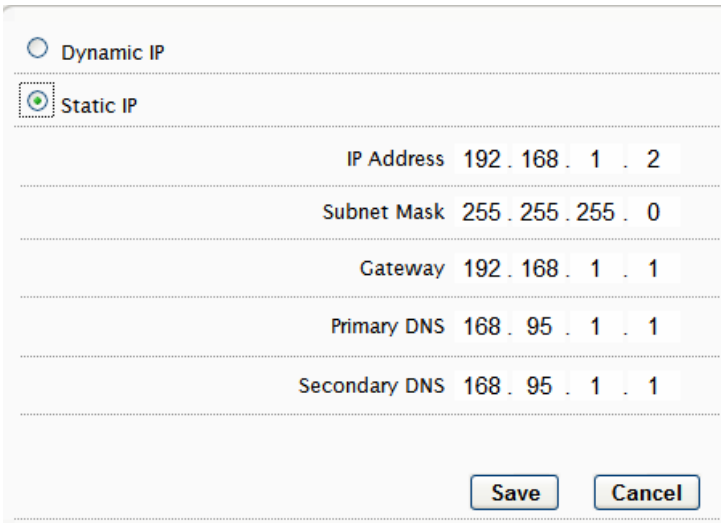


2.6 System – Record Setting



When recording is done via event triggers, Record Setting will define how the recording is performed. Record Stream Profile will only display currently enabled streams.

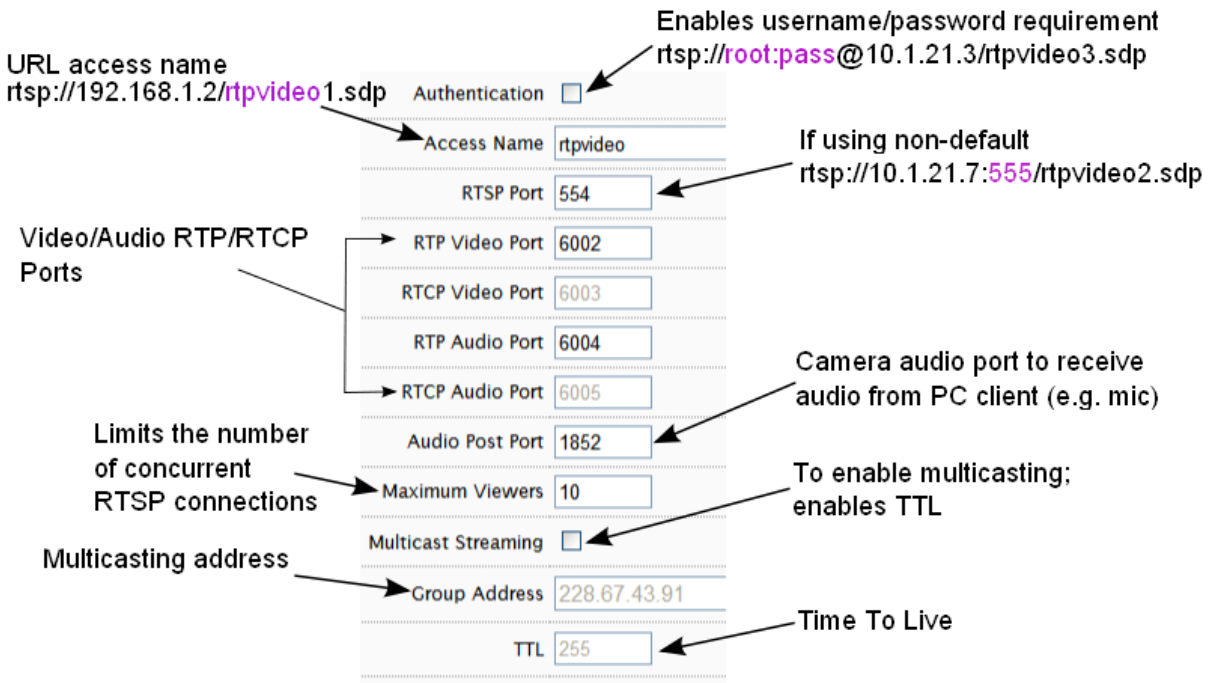
2.7 Network – IP Setting


Dynamic IP
Static IP
IP Address 192 . 168 . 1 . 2
Subnet Mask 255 . 255 . 255 . 0
Gateway 192 . 168 . 1 . 1
Primary DNS 168 . 95 . 1 . 1
Secondary DNS 168 . 95 . 1 . 1
Save
Cancel

Select DHCP or Static IP for the camera. If using static, then enter the appropriate settings for your environment.

Please confirm all network related settings with the network administrator prior to making any changes.

2.8 Network – Streaming



The port settings all relate to camera ports. If streaming outside of a LAN (e.g. to the internet), then routers on both the camera and client side need to provide necessary access for these ports.

Video and audio server ports only need be changed if a network has security or operational restrictions using these ports. In most cases, the RTP/RTCP video and audio should use the default values.

While the RTP/RTCP audio/video ports by default are 6002-6005, this represents the starting point for client connections. If 1 client is connected, then this connection would use 6002-6005, but a 2nd connection would then use 6006-6009. This may require proper router configuration if using the web UI outside of a LAN.

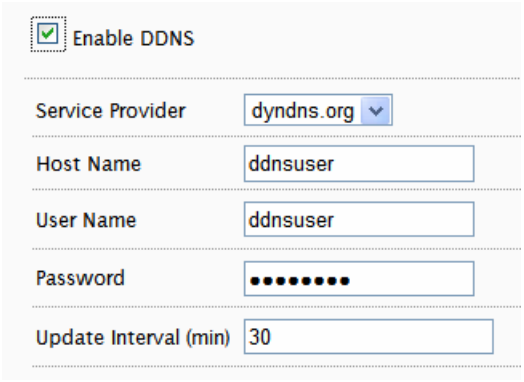
Maximum Viewers refers to concurrent uses. Connections beyond this value will receive an error upon connection.

Multicasting allows sending a message or data to a group via a single message. The multicasting parameters are only for configuring a camera to use multicasting. A networking environment that supports multicasting must be setup which is beyond the scope of this document.

2.9 Network – DDNS

DDNS is used to map a dynamically assigned IP address (a device using DHCP) with a hostname.

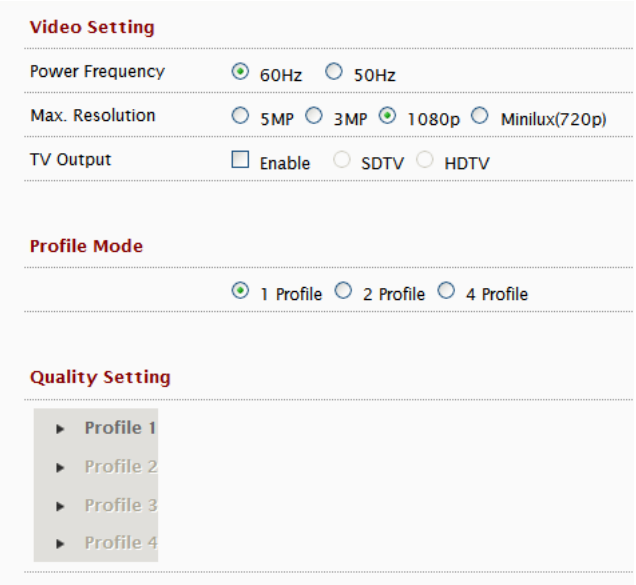
NOTE: Certain network configuration will likely be required (i.e. mapping the IP address recognized by the DDNS service to the IP camera) to implement DDNS. Therefore, the network administrator will likely need to be consulted.



If the IP camera uses DHCP, a DDNS service can provide a hostname for use with the IP camera.

Registration with one of the DDNS service providers (ddns.nu, dyndns.org) is required for use of this feature.

2.10 Video/Audio – Video Setting



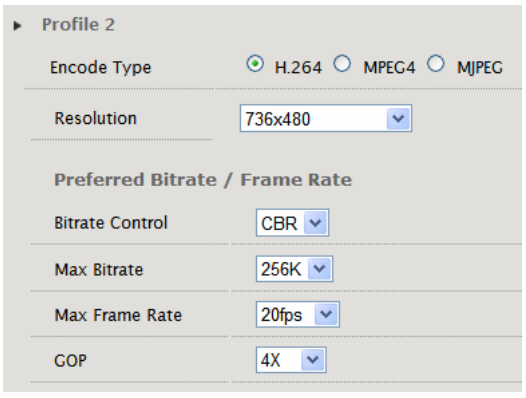
Deflicker can be adjusted if flickering is present due to artificial lighting. This setting should be set to match the utility frequency for a given country.

TV Out Mode

TV Out Mode can be enabled with SDTV or HDTV options available.

SDTV = CVBS output
HDTV = YPbPr output

When TV Out Mode has been enabled, 2 video profiles will be enabled. Profile 2 will change to settings which will be used for the video out display (e.g. D1 resolution).



Profile 1 settings will not be modified.

Resolution Mode (5 MP Models Only)

For the 5 MP model series, Resolution Mode provides a variety of resolution formats.

5M will change Stream 1 to 5M (2592x1920) with a maximum 10fps for both Stream 1 and 2.

The 5M option limits ROI to 2, and recording via the camera (e.g. SD card) is disabled.

Minilux mode uses noise cancelation technology to provide clearer image quality in low lux conditions.

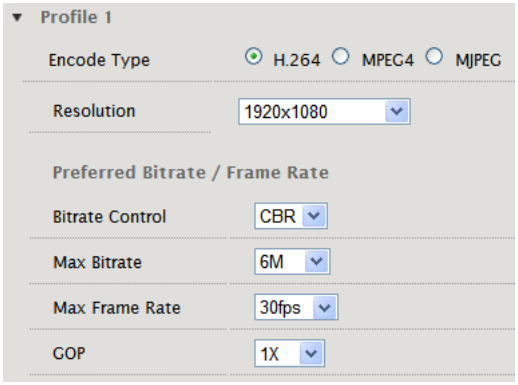
Profile Setting

The Video Profile Settings control the ROI (Region of Interest) characteristics. The ROI video is streamed via RTSP protocol. See the “Streaming ROI” section for more on viewing ROI video.

The number of available ROI profiles for viewing can be set by selecting the appropriate option button.

4 **Profile** defines each stream with a VGA resolution (640x480), while 1 **Profile** and 2 **Profile** settings provide some options for resolution.

Setting for specific ROI profiles can be found in the Video Quality Setting section.

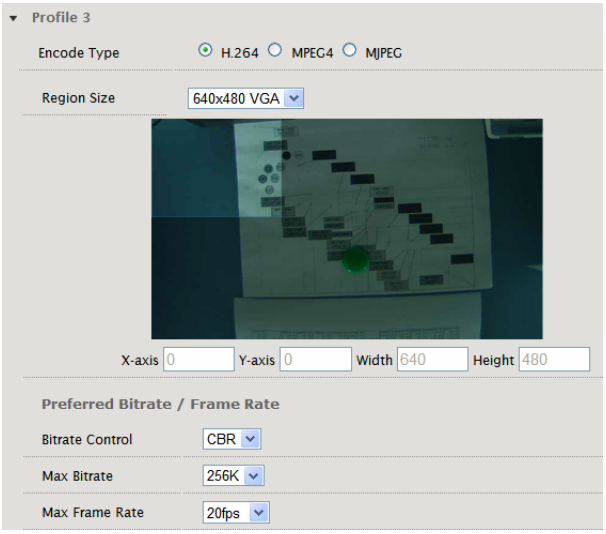


ROI profile 1 & 2 are preconfigured profiles which have some settings that are configurable (e.g. FPS).

All profiles offer Constant Bit Rate (CBR) or Variable Bit Rate (VBR) mode.

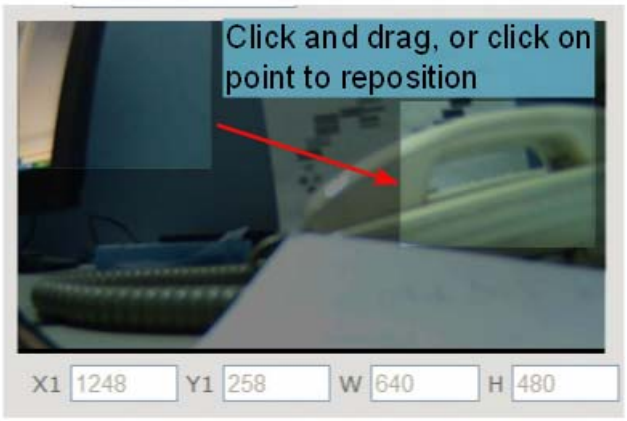
The GOP (Group Of Pictures) can also be adjusted. The GOP is based on the FPS setting. For example, if the FPS is 20 and the GOP setting is 2, then the GOP is 40 frames. A GOP is comprised of one I frame and the remainder is P frames.

4 **Profile** defines each stream with a VGA resolution (640x480).

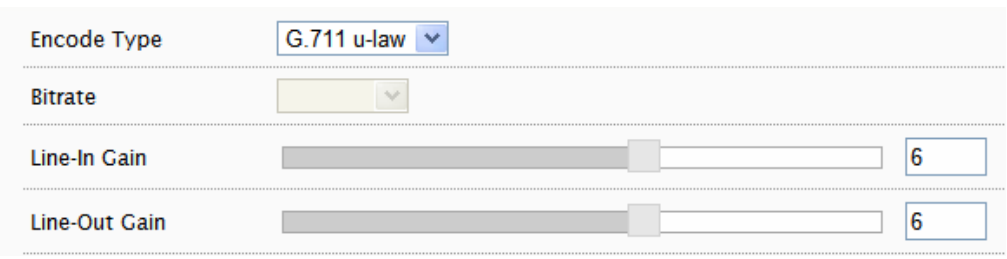


In the Region Size settings, the image has a mask covering area that will not be displayed; the lighter shaded area will be what is displayed for the ROI.

To adjust the ROI, click & drag the window or click within the masked area to reposition.

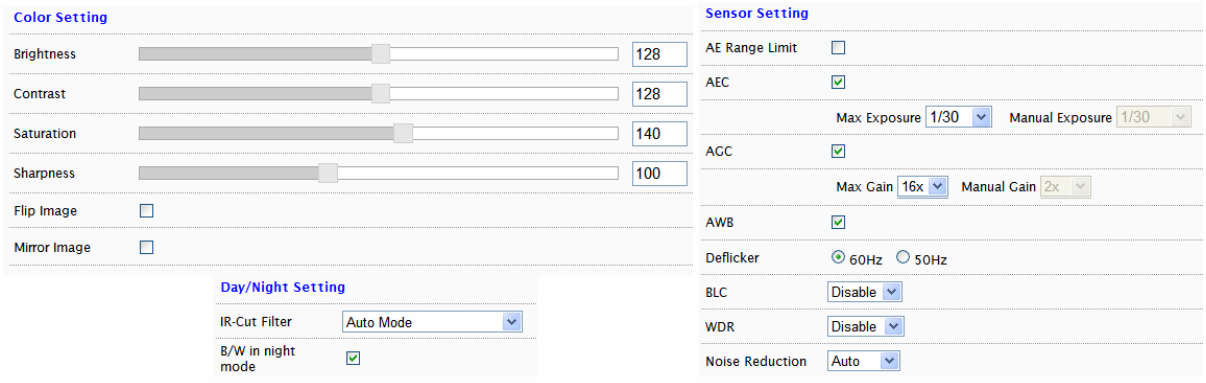


2.11 Video/Audio – Audio Setting



Select the desired audio codec. The **Bitrate** is configurable for some codecs.

2.12 Video/Audio – Color Setting



Brightness

Contrast

Saturation

Sharpness

Flip: flip horizontally (top to bottom)

Mirror: flip vertically (right to left)

AE Range Limit: enabling exposes an upper/lower limit list of exposure values for configuration

Enabling also disables AEC & AGC settings and hides the setting controls

AEC: Automatic Exposure Control; disabling enables Manual Exposure

Max Exposure: maximum possible exposure time

Manual Exposure: sets specific exposure time

AGC: Automatic Gain Control; disabling enables Manual Gain

Max Gain: maximum possible gain

Manual Gain: sets specific gain setting

AWB: Auto White Balance

Deflicker

BLC: Back Light Compensation; image EV (Exposure Value) can be increased to compensate for background lighting

WDR: Wide Dynamic Range

Noise Filter: image noise compensation; manual allows user to define level of noise reduction (0 none; 254 max).

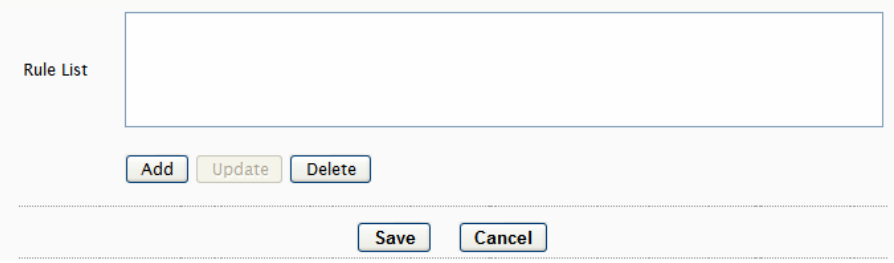
While noise reduction will smooth pixilation (usually in dark areas), too much may result in blurring.

IR-Cut Filter: controls IR filter operation

B/Win night mode: deselect if black & white not desired in night mode

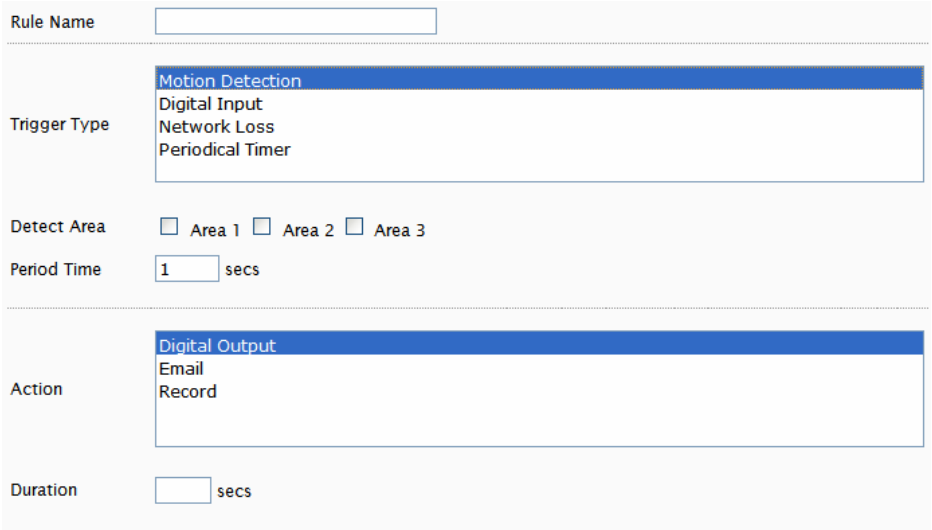
2.13 Event Handle – Event Rule

The Event Rule page is used to define actions (e.g. record to SD card) in response to the triggering of an event (e.g. motion detection).



The Add/Update rule screens contain the same fields.

Rule Name is a user defined name for a user defined trigger/action. A trigger or action may require additional settings (e.g. motion detection area).



Period Time is a time interval during which an event can not be triggered. For example, if **Period Time** is set to 60, then after a specific event is triggered (e.g. motion detection), that event can only be triggered after 60 seconds.

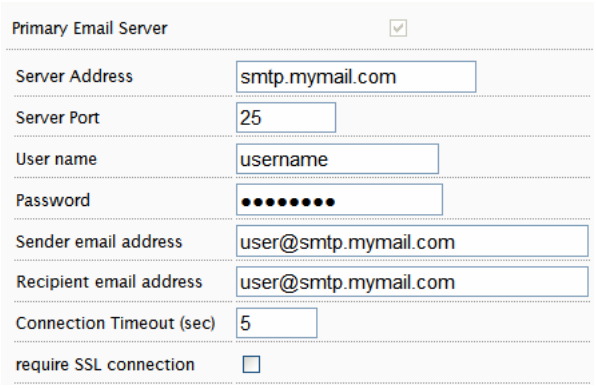
This applies only to a user-defined event. If 2 motion detection events have been configured (e.g. MD1 and MD2), then if MD1 is triggered, MD2 can still be triggered regardless of MD1's Period Time setting.

Be sure to click **SAVE** in the main Event Rule screen to save any changes.

2.14 Event Handle – Event Server

The Event Server page has configuration options for event notification via email and event driven video/images to network storage.

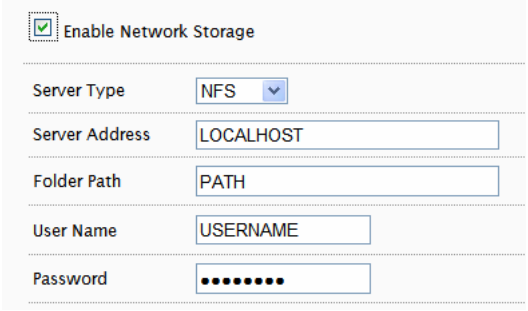
Email Setting



Enter the SMTP server for Server Address and all additional relevant details.

The username may only contain alphanumeric characters and the underscore character, "_".

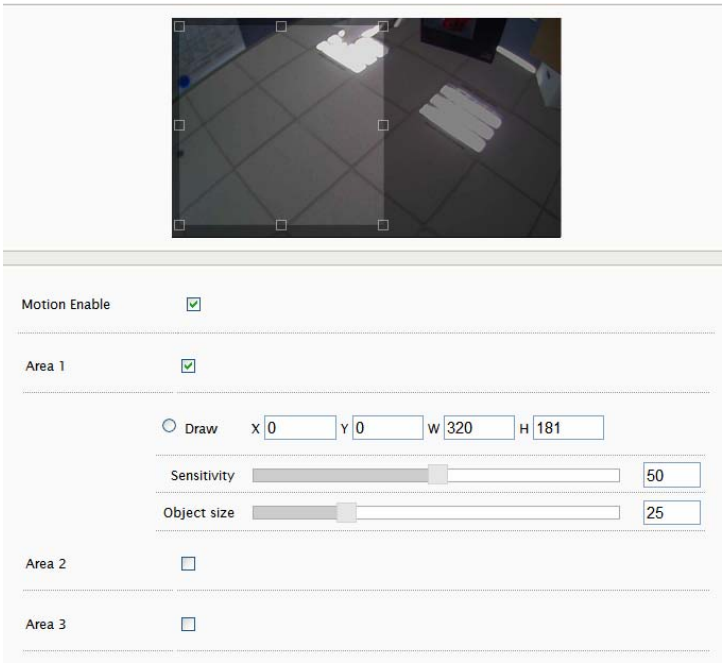
Network Storage



NFS and Samba are supported; if enabled then input relevant details.

2.15 Event Handle – Motion Detection

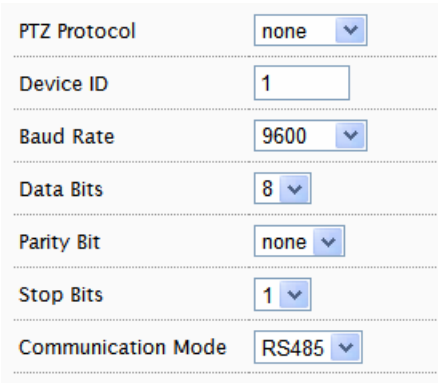
To use motion detection, motion detection should be enabled and at least one motion detection area enabled. Checking the box for an Area (e.g. Area 1) enables it.



To modify a Detect Area, select “Draw” and click & drag to resize the detection area (light area) or specify coordinates (X, Y, W, H). X=horizontal, Y=vertical, W=width, H=height.

2.16 PTZ Control – Serial Setting

PTZ settings can be applied if the camera will interact with a PTZ device.

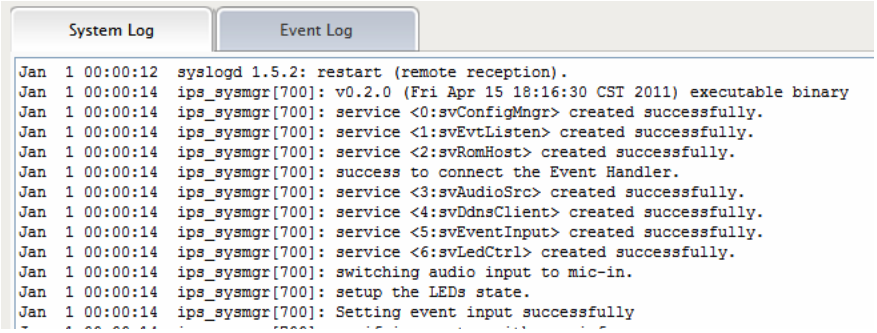


Pelco P and D are supported as well as RS-485 and RS-422 communication modes.

Please refer to the PTZ device’s required settings to configure the web UI PTZ settings.

2.17 System Log – View Log

The System Log displays system and event details.



The System Log has information specifically related to basic system messages (e.g. startup, shutdown) while the Event Log contains information related to events triggered.

2.18 System Log – Remote Log Setting

The System and/or Event log data can also be remotely logged. Check the box to enable and provide the corresponding log server address.

3 STREAMING VIDEO

3.1 RTSP Streaming

Video can be streamed to a video player (e.g. VLC) via RTSP protocol using the standard RTSP port number 554.

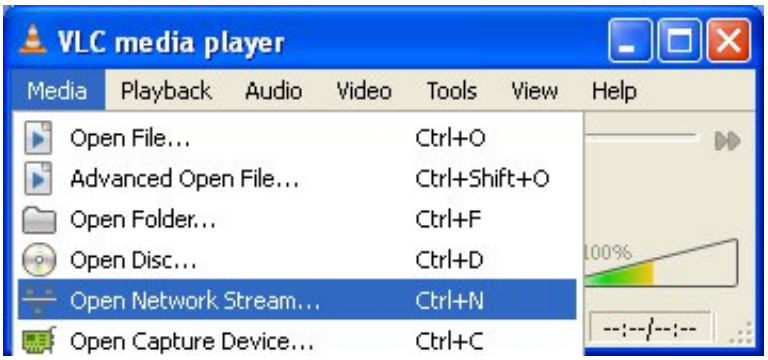
The URL is in the following format:

rtsp://[IP ADDRESS]/rtpvideo[1-4 or 1-8].sdp

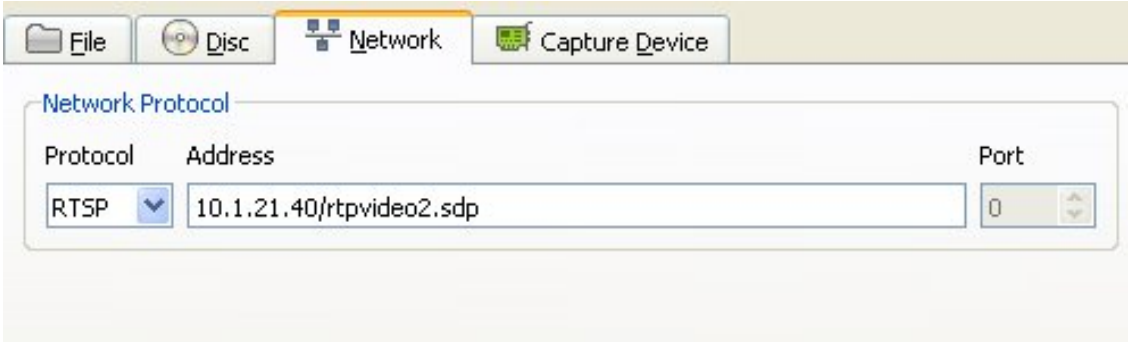
Replace with the appropriate IP address.

rtpvideo1-4 represent video profiles with different characteristics. For more information on video profiles, see Video/Audio – Video Setting".

Using VLC for example, select Media from the menu bar and Open Network Stream.



Next specify IP address of the camera and stream profile.



Click Play and video will begin streaming in the video player.

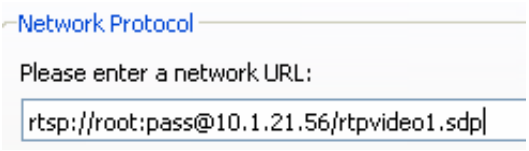
WARNING: firewalls and other network security may prevent video streaming.

Authentication

If Streaming authentication has been enabled in Network -> Streaming

Then a username/password must be supplied with the RTSP URL

rtsp://USERNAME:PASSWORD@[IP ADDRESS]/rtpvideo[1-4].sdp



3.2 Image Snapshot in a Browser

To view an image snapshot in a browser, the jpeg.cgi call will provide a VGA snapshot.

http://<IP ADDRESS>/config/jpeg.cgi

4 ADDING A CAMERA TO AN NVR

The following gives some basic guidance for adding CONVISION MP cameras to an NVR system that supports RTSP streaming. Please refer to the NVR instructions for specific details on how to add and administer cameras for the NVR system.

When adding a camera to an NVR, the NVR will likely require 3 configuration parameters from the camera:

An RTSP URL
An HTTP Port Number
The administrator username and password

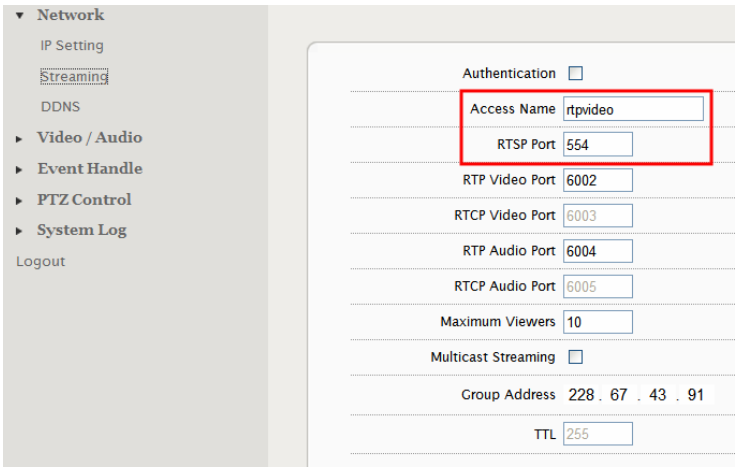
4.1 RTSP URL

The RTSP URL will likely be the Profile 1 stream from the camera which by default will be in the following format:

rtsp://[IP ADDRESS]/rtpvideo1.sdp

This assumes that the default port, 554, is being used, the “rtpvideo” access name is defined, and camera profile stream 1 is being used.

Below is the Stream Setting page which defines the RTSP port and the Access Name.

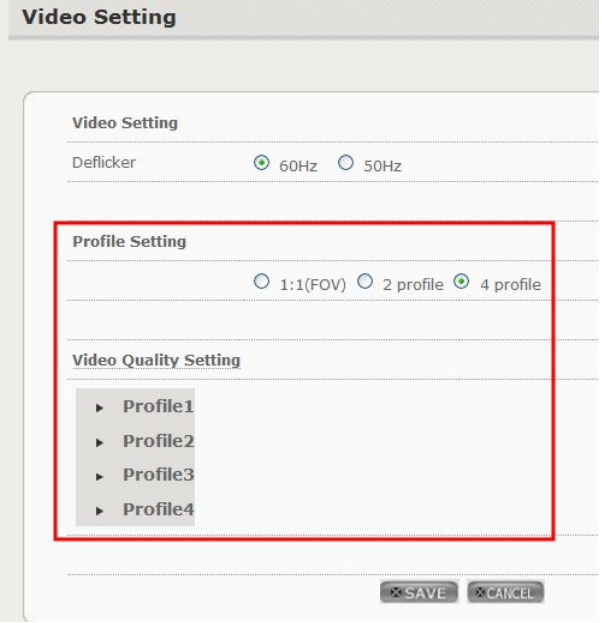


If the Access Name and/or RTSP Port have been changed, then specify the RTSP URL in the following format:

rtsp://[IP ADDRESS]:[PORT#]/[ACESSNAME]1.sdp

If “rtpvideo” was changed to “ev”: rtsp://10.1.21.138:555/ev1.sdp

The camera can be configured with multiple independent streams. The Video Settings page lists information related to the different profile streams.



To assign a specific profile stream to the NVR, then append the appropriate profile number to the access name:

rtsp://[IP ADDRESS]/[ACCESSNAME][PROFILE#].sdp

example: rtsp://10.1.21.38/rtpvideo3.sdp

4.2 Administrator User & Password

The administrator username is “root” and the default password is “pass”.

5 FIREFOX

While there is support for Firefox, the Live View interface will not have many of the controls available in IE. These controls are implemented using ActiveX which is only supported by IE.